Hot Water Music - Feel The Void



(40:29; Vinyl, CD, Digital; End Hits Records/Equal Vison Records, 18.03.2022)
Betrachtet man die Post-Hardcore- & Emocore-Szene in Deutschland, so ging um die Jahrtausendwende an zwei US-Amerikanischen Bands kein Weg vorbei. BoySetsFire und Hot Water Music. Wie es das Schicksal so will, kommen beide Formationen in diesem Herbst auf gemeinsame Deutschlandtour. Zusammen mit der Tatsache, dass immer mehr progressiv veranlagte Formationen auch Wurzeln im Post Hardcore haben (so sind The Mars Volta etwa ein Ableger von At The Drive-In), Grund genug, die aktuelle Scheibe von Hot Water Music einmal etwas näher unter die Lupe zu nehmen.

Bereits im März 2022 erschienen, ist “Feel The Void” der mittlerweile neunte Longplayer der Formation aus Gainesville in Florida. Obwohl *Chris Wollard*, neben *Chuck Ragan* einer der beiden Sänger und Gitarristen der Band, nach Veröffentlichung des 2017er Albums “Light It Up” beschlossen hatte, sich aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückzuziehen, fällt schon beim Opener “Another Breath” erfreulicher Weise auf, dass dieser auch auf der neuen Platte wieder vertreten ist. Denn der zweistimmige Gesang, bestehend aus *Ragan*s heiserer Reibeisenstimme und *Wollard*s etwas wärmeren Begleit-Vocals ist seit den Anfangstagen der Südstaatler deren Alleinstellungsmerkmal gewesen. Neben den komplexen Melodien mit oft leichtem Emo-Hang wohl der Hauptgrund, warum so viele Menschen diese Gruppe zu schätzen und zu lieben lernten. Aber

auch *Chris Cresswell*, der *Wollard* in den letzten Jahren bei Live-Auftritten vertreten hatte, ist auf “Feel The Void” mit Vocals und Gitarre präsent. Und so weiß die Mischung aus dem so charakteristischen Gesang, den packenden Harmonien und dem prägnanten Basspiel *Jason Black*s auch auf “Feel The Void” ein weiteres Mal zu überzeugen.

Energiegeladen, ansteckend und mitreißend wie eh und je, ist es dem hymnenhaften “Feel the Void” kaum anzuhören, dass Hot Water Music mittlerweile ihr 25-jähriges Bestehen feiern durften. Und so kreierten die Floridianer ein weiteres Mal eine Vielzahl von Stücken mit gefangen nehmenden Hooklines, die sich ohne Probleme in den Kanon der Band einreihen werden und auf der kommenden Tour wohl aus Leibeskräften mitgesungen werden. Ein Album ohne Ausfälle auf gewohnt hohem Niveau, jedoch ohne Klassikerpotenzial.
Bewertung: 10/15 Punkten

Feel the Void by Hot Water Music



Besetzung:
Chuck Ragan (Gitarre, Gesang)
Chris Wollard (Gitarre, Gesang)
Jason Black (Bass)
George Rebelo (Schlagzeug)
Chris Cresswell (Gitarre, Gesang)

Diskografie (Studioalben):
“Fuel For The Hate Game” (1997)
“Forever And Counting” (1997)
“No Division” (1999)
“A Flight And A Crash” (2001)
“Caution” (2002)
“The New What Next” (2004)

“Exister” (2012)
“Light It Up” (2017)
“Feel the Void” (2022)

Surftipps zu Hot Water Music:
Facebook
VKontakte
Instagram
Twitter
MySpace
Bandcamp
Bandcamp (End Hit Records)
Soundcloud
Reverbnation
YouTube Music
YouTube
YouTube (Equal Vison Records)
Spotify
Apple Music
Amazon Music
Deezer
Tidal
Qobuz
Shazam
Last.fm
Discogs
MusicBrainz
ArtistInfo
Wikipedia

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Uncle M Music zur Verfügung gestellt.